

Verantwortlich für den informativen Teil:

Stadt Mainbernheim, vertreten durch den 1. Bürgermeister Peter Kraus

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr, Nachmittags nach Terminabsprache  
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr  
Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Druck, Anzeigen und Redaktion:

Druckerei Hügelschäffer GmbH, An der Schießstätte 1-3, 97350 Mainbernheim  
Telefon (09323) 8716-0, Fax (09323) 5758, e-mail: info@huegelschaeffer-online.de



Stadt  
Mainbernheim



# MITTEILUNGSBLATT

## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

### Aus den Stadtratssitzungen vom 13.10. und 20.10.2016

Der 1. Bürgermeister gab die vom Stadtrat festgelegten Gebühren für die **Nutzung des Veranstaltungsraumes und der Radlerherberge** bekannt. In Anlehnung an die Gebührensätze für das Evang. Gemeindehaus und das Kath. Pfarrzentrum beträgt die Miete für den Veranstaltungsraum bei Veranstaltungen bis zu 6 Std. 80 €, darüber hinaus 150 €. Örtliche Vereine erhalten auf diese Preise für Mitgliederversammlungen und Vortragsveranstaltungen 50% Ermäßigung. Der Raum muss besenrein übergeben werden. Das Geschirr ist zu spülen und die Kücheneinrichtung ist zu reinigen.

Für die Radlerherberge wurden die Übernachtungspreise incl. Bereitstellung der Bettwäsche wie folgt festgelegt:

1. Nacht pro Person 25,00 €, für jede weitere Nacht 20,00 €. Für das dritte Bett eines Zimmers, das Klappbett sowie das Ausziehbett (als weiteres Bett) werden 20,00 € für die 1. Nacht und 15,00 € für jede weitere Nacht verrechnet.

Frau Wieland vom Ing.-Büro Röschert stellte dem Stadtrat den überarbeiteten Bebauungsplanentwurf für das **Baugebiet „Langwasen“** vor. Entlang der Rödelseer Straße wird ein Mischgebietsstreifen ausgewiesen. Verschiedene Festsetzungen wurden nochmals besprochen und sodann der Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst.

Der Bebauungsplanentwurf und die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes werden nunmehr auf die Dauer eines Monats ausgelegt und den Behörden und der Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben.

Der Stadtrat stimmte der Erneuerung der Dachliegefenster auf dem Anwesen Herrnstraße 5 zu, nachdem

das Landratsamt bei der ursprünglichen Genehmigung Dachgauben abgelehnt und den Einbau von Dachliegefenster gefordert hatte.

Für die Umbauarbeiten am Anwesen Judengasse 1 ist ein Erlaubnisantrag nach dem Denkmalschutzgesetz einzureichen und die Kunststofftüre durch eine Holztüre zu ersetzen, deren Gestaltung mit der Stadtplanerin abzustimmen ist.

Der Stadtrat ermächtigte den 1. Bürgermeister zur Aufnahme eines Kredits für die Baumaßnahme Kirchplatz 2, sowie für die Baulandbeschaffung. Angesichts der günstigen Zinskonditionen von 1,15 % soll eine 20jährige Zinsbindung vereinbart werden.

Der Stadtrat beschloss die Vergabe des Auftrags für die Herstellung der Infoschilder und der Broschüre für den Waldumbaulehrpfad an die Fa. Ludwig und Höhne in Schweinfurt. Die Kosten belaufen sich für die Stadt Mainbernheim auf rd. 8.500,00 €, die mit 50 % über das Leader-Programm gefördert werden.

Nachdem sich die Parksituation im Stettiner Weg normalisiert hat, beschloss der Stadtrat, das absolute Halteverbot aufzuheben.

Durch die Änderung des Umsatzsteuergesetzes sollen ab 1.1.2017 mehr Leistungen der öffentlichen Körperschaften der Umsatzsteuerpflicht unterworfen werden. Nachdem sich hierdurch z.B. Hallenmieten und Personalleistungen der Stadt für den Schulverband um 19 % verteuern würden, hat der Stadtrat beschlossen von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, die bisher geltenden umsatzsteuerrechtlichen Regelungen bis zum 31.12.2020 anzuwenden.

Der 1. Bürgermeister teilte mit, dass die Kalkulation der Wasser- und Kanalgabühren ergeben hat, dass bei der Wasserversorgung weiterhin eine Unterde-

ckung besteht, so dass zum 1.10.2017 eine Erhöhung ansteht. Die zum 1.10.2016 neu festgesetzten Kanalgebühren gewährleisten derzeit eine Kostendeckung. Durch die notwendigen Sanierungsarbeiten im Ortsnetz in den nächsten Jahren wird sich jedoch auch im Abwasserbereich eine weitere Anhebung der Gebühren nicht vermeiden lassen.

Das Defizit beim Friedhofsunterhalt beläuft sich weiterhin auf rund 15.000 bis 20.000 Euro jährlich, weshalb sich der Stadtrat mit einer moderaten Anhebung der Gebühren befassen muss. Diese sollte sich jedoch nicht auf den historischen Friedhofsteil A beziehen, nachdem vorrangig die Belegung der dort aufgelassenen Gräber angestrebt werden sollte.

Der Stadtrat wurde darüber informiert, dass die Regierung von Unterfranken den endgültigen Zuschuss für die Grabengärtenmaßnahme festgesetzt hat. Von den städtebaulich relevanten Kosten von rd. 305.750 € wurden 293.300,00 € als zuwendungsfähig anerkannt und mit 80 % bezuschusst.

Auch das Staatl. Bauamt hat die Restkosten für die Radwegemaßnahme zwischenzeitlich überwiesen und damit rd. 950.000,00 € der Kosten getragen.

Am 20.10.2016 führte der Stadtrat eine Ortsbesichtigung in der Schulgasse durch, wobei insbesondere die maroden „Kleingebäude“ in Augenschein genommen wurden. Die im Eigentum der Stadt befindliche Garage sollte abgerissen und die Gesamtfläche neu aufgeteilt werden. Mit den weiteren Eigentümern sollte über einen Grundstückstausch verhandelt werden. Zur Lagerung des Brennholzes sollte eine Halle, ähnlich der an der südlichen Stadtmauer, errichtet und bei Bedarf eine weitere Unterstellmöglichkeit für Fahrräder geschaffen werden.

Der Stadtrat war sich einig, neben der E-Bike-Station auf der Freifläche vor der Radlerherberge mehrere Fahrradständer anzubringen, so dass Radfahrer dort ihre Räder abstellen und sichern können. Zur Benutzung der E-Bike-Ladestation sollten bei Bedarf längere Kabel fest installiert werden.

Der 1. Bürgermeister informierte den Stadtrat darüber, dass Mainbernheim mit dem Konzept „Albergo diffuso“ bundesweit als eine von 8 Projekten unter dem Motto „Baukultur und Tourismus“ ausgewählt wurde und für die Umsetzungsplanung Fördermittel in Höhe von 50.000 € erhält.

Das Planungsbüro transform stellte den Bearbeitungsstand des Projektes Albergo diffuso vor und schlägt dem Stadtrat vor, die Radlerherberge, den Pulverturm und ein weiteres Gebäude seitens der Stadt für eine touristische Nutzung bereit zu stellen. Des Weiteren gibt es einige Privateigentümer, die Bereitschaft zur Teilnahme signalisiert haben.

Der Stadtrat beschloss das in den vergangenen 2 Jahren erarbeitete „Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept“, das als Grundlage für die weitere Entwicklung Mainbernheims dienen soll. Die Hinweise der Regierung und des Landratsamtes wurden eingearbeitet; die Anregung bzgl. eines gemeinsamen Gewerbegebietes mit benachbarten Kommunen erscheint wegen fehlender Flächen in diesen Bereichen als nicht realisierbar.

Der Stadtrat hat beschlossen, verschiedene Maßnahmen zum Städtebauförderungsprogramm 2017 anzumelden, so z.B. das Verkehrskonzept für die Herrnstraße, die Untersuchung des Bereichs um das Anwesen Nürnberger Straße 2, die Unterstützung privater Gebäudeeigentümer bei der Sanierung, die Bauberatung, das Nutzungskonzept Oberes Tor und die Durchführung des Tags der Städtebauförderung.

Die nächste **Stadtratssitzung** findet am Donnerstag, den 10. November um 19.00 Uhr statt.

Wer Interesse an einer **Bauberatung** durch Stadtplanerin Yvonne Slanz hat, wird gebeten, sich unter 09323/8042-36 oder 8042-37 zu melden.

**Aufstellung eines Bebauungsplanes „Langwasen“ und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren - frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlichen Belange (§ 4 BauGB) zu den Vorentwürfen der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes „Langwasen“**

Der Stadtrat der Stadt Mainbernheim hat in der Sitzung am 28.7.2016 die Durchführung eines **Verfahrens zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Ausweisung von Bauflächen beschlossen**. Im Rahmen der Flächennutzungsplanänderung soll auch die noch ausstehende Anpassung für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gartennutzungen westlich der B 8“ einbezogen werden. Ferner ist die Baugebietsgrenze des Wohnbaugebiets „Rödelseer Straße“ auch im Flächennutzungsplan auf die Grenze des Geltungsbereichs des Bebauungsplans zurückzunehmen. Die Fläche nördlich des Bebauungsplangebietes „Rödelseer Straße“ ist als Acker- bzw. Wegefläche darzustellen, da die Begrünung innerhalb des Baugebiets erfolgt.

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 13.10.2016 den Vorentwurf eines Bebauungsplanes „Langwasen“ beschlossen. Für beide Planungen soll **frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB** erfolgen.

Die Planunterlagen der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung i. d. F. vom 14.10.2016 und die Planunterlagen der Bebauungsplanes „Langwasen“ mit Begründung i. d. F. vom 14.10.2016, können im Rathaus Mainbernheim, Rathausplatz 1, 97350 Mainbernheim, OG links Zimmer 15, in der Zeit vom 7.11.2016 bis 7.12.2016 während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wird während dieser Zeit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Einwendungen und Änderungsvorschläge können bis zum 7.12.2016 schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadt Mainbernheim, Rathausplatz 1 gerichtet werden.

**Gewerbetreibende aufgepasst!**

Wieder einmal versucht eine dubiose Firma Gewerbetreibende zum Eintrag in ein gesetzlich nicht begründetes Register zu bewegen. Unter der Firmierung Mainbernheim.Regista.Online wird Firmen, Behörden u.s.w. angeboten, sich in ein „zentrales Gewereregister“ eintragen zu lassen. Die Kosten hierfür sind erheblich! Das Landratsamt empfiehlt, die Gewerbetreibenden entsprechend zu warnen. Auch die Polizei wurde informiert.

**Grund- und Gewerbesteuer sowie Wasser- und Kanalgebühren**

Die Grundsteuer und die Gewerbesteuervorauszahlungen sind zum 15.11.2016 fällig. Selbstzahler haben die Steuer bis spätestens zu diesem Termin zu begleichen. Soweit keine Änderungen vorliegen, ergehen keine neuen Steuerbescheide. Die Wasser- und Kanalgebühren sind zum 12.11.2016 fällig. Selbstzahler bitte rechtzeitig überweisen, um kostenpflichtige Mahnungen zu vermeiden!

**Hilfen für Grundstückseigentümer**

Räum- und Streudienste, Heckenpflegearbeiten und weitere Tätigkeiten rund um das Grundstück fallen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern immer schwerer. Wer hätte Interesse, solche Arbeiten zu übernehmen? Melden Sie sich bei der Stadtverwaltung, so dass wir den Kontakt zu den Haus- und Grundstückseigentümern herstellen können.

**Heckenrückschnitt**

Die Stadt Mainbernheim weist darauf hin, dass die Hecken so zurückzuschneiden sind, dass die Benutzung der Gehwege ohne Behinderung möglich ist. Auch der Überhang zu den Nachbarn sollte, nach Rücksprache mit diesen, kurz gehalten werden. Um Beachtung wird gebeten.

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
herzliche Einladung ergeht zur Gedenkfeier am  
Volkstrauertag, Sonntag, 13.11.2016 um  
10.45 Uhr auf dem Friedhof.  
Wir treffen uns um 10.30 Uhr vor dem Rathaus  
zum gemeinsamen Abmarsch.*



**Die  
Stadt Mainbernheim  
sucht zum  
baldmöglichen Eintritt  
eine/n Mitarbeiter/in in  
Vollzeit für den  
städtischen Bauhof**

Wir suchen eine/n teamfähige/n Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Berufsausbildung, vorrangig im Fachbereich Garten- und Landschaftsbau.

Der Arbeitseinsatz erfolgt flexibel in verschiedenen Aufgabenbereichen, u.a. beim Unterhalt der Straßen und allen städt. Einrichtungen sowie in der Grünanlagenpflege.

Erwartet wird die Bereitschaft zur Mitarbeit beim Winterdienst auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit sowie zum Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr bei Alarmierungen während der Arbeitszeit. Feuerwehrtechnische Vorkenntnisse sind hierbei keine Voraussetzung für eine Einstellung.

Der Besitz von Fahrerlaubnissen für PKW mit Anhänger sowie Zugmaschine (B, BE, T) ist erforderlich, weitere Fahrerlaubnisse, insbesondere für Arbeitsmaschinen (Stapler, Bagger etc.), sind von Vorteil.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt eingestellt.

Interessenten übermitteln ihre aussagekräftigen Unterlagen bis 30.11.2016 an die Stadt Mainbernheim, Rathausplatz 1, 97350 Mainbernheim (Tel. 09323/8042-37).

**Jazzfrühschoppen am 25.9.2016 - Gelungene Auftaktveranstaltung im Veranstaltungsraum**

Rund 100 Besucher konnte 1. Bürgermeister Peter Kraus seitens der Stadt Mainbernheim und des Arbeitskreises Kultur und Tourismus im neuen Veranstaltungsraum an der Radlerherberge bei einem Jazzfrühschoppen begrüßen. Bei Weißwürsten und Käsevariationen lauschte das Publikum dem Trio Sunny-Side, das in der Besetzung Gesang, Piano und Kontrabass melodiosen Jazz, Swing und Latin-Pop bot. Welthits wie Moon River, Fly me to the moon, Lean on me, Sway und Imagine begeisterten das Publikum und das herrliche Wetter animierte das eine und andere Paar, das Tanzbein auf dem Kirchplatz zu schwingen.

Das Organisationsteam freute sich über die positive Resonanz der Gäste und die angenehme Atmosphäre in den neuen Räumlichkeiten. Somit wird der Jazzfrühschoppen neben dem Wirtshaussingen und

## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

anderen kulturellen Angeboten im nächsten Jahr sicherlich wieder im Veranstaltungsprogramm des Arbeitskreises zu finden sein.

### DIE GRUNDSCHULE INFORMIERT

Der Elternbeirat der Grundschule Mainbernheim für das Schuljahr 2016/2017 wurde neu gewählt. Zur Vorsitzenden des Elternbeirates dürfen wir Frau Anja Müller aus Mainbernheim herzlich gratulieren. Als Stellvertreterin fungiert Frau Susanne Engelhardt aus Rödelsee. Das Amt der Schriftführerin hat Frau Maria Edenharter inne und um die Finanzen kümmert sich Frau Beate Purucker-Zehner. Dem weiteren Kreis der Beisitzer gehören an: Frau Ulla Thomann, Frau Kathrin Suchy, Frau Kristina Röser, Frau Silvia Rösch und Herr Joachim Czulczio. Wir gratulieren dem neuen Elternbeirat aufs Herzlichste und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der uns anvertrauten Kinder.

Gabriele Kriegelstein, Rektorin

### Unterfränkische Mathematikmeisterschaft

Die Regierung von Unterfranken führt seit 2008 die „Unterfränkische Mathematikmeisterschaft“ für die 4. Klassen an Grundschulen in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schulämtern und der Unterstützung der Volks- und Raiffeisenbanken durch. In diesem Schuljahr fand am 13. Oktober die 9. Mathematikmeisterschaft statt. Auch die beiden Klassen der Grundschule Mainbernheim beteiligten sich eifrig daran.

Grundlage für die Meisterschaft ist ein Aufgabentyp, der besonders das logische Denken erfordert. Dabei stand das selbsttätige und kreative Knobeln im Vordergrund.

Als Sieger gingen Leni Sailer und Julius Finster aus der Klasse 4a sowie Susanna Emmel und Simon Walter aus der Klasse 4b hervor. Herzlichen Glückwunsch! Als Belohnung erhielt jedes Siegerkind einen von der VR-Bank Kitzingen gesponserten Kinogutschein inklusive Popcorn. Vielen Dank dafür! Am 17. November geht das Knobeln auf Schulumtschule weiter. Dann treffen sich alle Sieger des Landkreises Kitzingen in Wiesentheid zur nächsten Runde. Punktemäßig haben sich hierfür Leni Sailer(4a) und Simon Walter (4b) qualifiziert. Wir wünschen beiden viel Erfolg und drücken ganz fest die Daumen.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Evang.-Luth. Pfarramt, Gartenweg 9, Telefon 09323-261, Fax 09323-1644 - www.pfarramt-mainbernheim.de

**Gottesdienste** jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Evang. Kirche

**Kindergottesdienst** jeden Sonntag um 10.45 Uhr im Gemeindehaus

### Krabbelgruppe

jeden Mittwoch um 10.00 Uhr im Gemeindehaus

### Kirchenchor

jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

### Posaunenchor

jeden Freitag um 20.15 Uhr im Gemeindehaus

### Frauenkreis

Montag, 14.11. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

### Bastelkreis

Montag, 21.11. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

### Seniorenkreis

Donnerstag, 17.11. um 13.00 Uhr Abfahrt zum Ausflug beim "Goldenen Löwen" nach Gremsdorf (Teeladen) und Warmersdorf (Fischessen)

## Ökumenische Termine

### Ökumenische Adventsfeier

Auch in diesem Jahr sind Jung und Alt der katholischen und evangelischen Gemeinde wieder am 1. Advent, 27.11. ab 14.30 Uhr in die katholische Kirche und das Pfarrzentrum eingeladen.

Um 14.30 Uhr beginnen wir mit einer "Besinnlichen Stunde" in der Kirche. Anschließend ist im Pfarrzentrum bei Kaffee & Kuchen genügend Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Advent gemeinsam zu beginnen.

### Herzliche Einladung!

#### Dienstag, 29.11. um 19.00 Uhr

Ökumenische Andacht - Atem-Pause "Macht hoch die Tür" in der Kath. Kirche

#### Dienstag, 6.12. um 19.00 Uhr

Ökumenische Andacht - Atem-Pause "Macht hoch die Tür" in der Kath. Kirche

#### Dienstag, 13.12. um 19.00 Uhr

Ökumenische Andacht - Atem-Pause "Macht hoch die Tür" in der Kath. Kirche

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Freitag, 16.12.2016. und umfasst die Dezember- und Januarausgabe.  
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Donnerstag, 8.12.2016.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Pfarramt, Hauptstr. 40, Großlangheim,  
Telefon 09325-370, Fax 09325-980551

### Gottesdienste

**Sonntag, 6.11. um 9.15 Uhr**

Wortgottesfeier

**Samstag, 12.11. um 18.30 Uhr**

Eucharistiefeier

**Sonntag, 20.11. um 10.45 Uhr**

Eucharistiefeier

**Dienstag, 29.11. um 19.00 Uhr**

Atem-Pause / Meditations-Andacht

**Sonntag, 4.12. um 9.15 Uhr**

Wortgottesfeier

### Sonstige Termine

**Montag, 14.11. um 19.30 Uhr - Frauentreff**

**Dienstag, 13.12. um 14.30 Uhr**

Spätsommertreff - Adventsfeier im Pfarrzentrum

**Mittwoch, 14.12. um 13.45 Uhr**

Abfahrt am Schießhausplatz zum Kino am Nachmittag in Ochsenfurt

**Info-Nachmittag in Großlangheim mit Pfarrer Peter Göttke am Sonntag, 13.11. um 16.00 Uhr**

Der Pfarrgemeinderat Großlangheim nutzt den für die Pfarrei geplanten Pfarrfamilien-Nachmittag, um über die aktuellen Veränderungen in der Pfarreiengemeinschaft zu informieren. Soweit schon möglich wird Pfr. Göttke dazu Stellung nehmen, wie die Seelsorge in den Gemeinden praktisch organisiert und gestaltet werden wird. Interessierte Mitglieder aus den Nachbargemeinden sind herzlich willkommen. In Großlangheim, Turnhalle (Rödelseer Straße 14)!

**Ökumenischer Kinderbibel-Tag am Schwanberg**

Am Buß- und Bet-Tag (Mittwoch 16.11.2016) laden die kirchlichen Jugendorganisationen der Region und das geistliche Zentrum Schwanberg ein zu einem Kinderbibeltag (6 - 12 Jahre). Er beginnt um 9.00 Uhr und endet um 15.30 Uhr in der St. Michaels-Kirche. Es gibt einen Zubringerbus. Die Anmeldung erfolgt online über [www.schwanberg.de/Jahresprogramm](http://www.schwanberg.de/Jahresprogramm). Dort sind dann auch die Abfahrtszeiten für den Bus zu finden.

Der Unkostenbeitrag für den Tag beträgt 5 € pro Kind.

## VEREINSNACHRICHTEN

### ALTSTADTFREUNDE

**Dienstag, 15.11. um 19.00 Uhr**

Treffen

**Mittwoch, 7.12. um 19.00 Uhr**

Treffen

### AWO

**Samstag, 10.12. um 14.00 Uhr**

AWO-Weihnachtsfeier im Wilhelm-Hoegner-Haus in Kitzingen. Abfahrt ist an der Bushaltestelle B 8 Richtung Kitzingen und am Steinberg. Wir bitten schon jetzt um Anmeldung.

**Sonntag, 11.12. um 8.50 Uhr**

Michelstädter Weihnachtsmarkt mit Konzert der Amigos. Abfahrt am Steinberg. Im Preis von 65,- € pro Person ist Busfahrt, Mittagessen, Karten zum Konzert, Besuch des Weihnachtsmarktes inclusive.

**Samstag, 17.12.**

Der AWO-Ortsverein fährt zusammen mit weiteren Ortsvereinen des AWO-Kreisverbandes Kitzingen zum Coburger und Bamberger Weihnachtsmarkt. Bei dieser Fahrt ist eine Stadtführung in Coburg und eine kleine Krippenführung in Bamberg inklusive.

**Freitag, 13.01. um 8.50 Uhr**

Busfahrt zum Adler-Modemarkt und Holiday on Ice nach Frankfurt. Abfahrt an der Bushaltestelle B 8. Im Preis von 60,- € pro Person ist Frühstück, Busfahrt, Modeschau, Mittagessen und Karten zur Show, inclusive.

-----  
Auskunft und Anmeldungen bei:

Margarete und Dieter Herold, Telefon 09323-875195. Sollten wir mal nicht anwesend sein, bitten wir um Angabe Ihrer Telefonnummer auf unserem Anrufbeantworter, wir rufen umgehend zurück.

### KGL. PRIV. SCHÜTZENGESELLSCHAFT

**Jugendtraining immer dienstags**

von 10 - 14 Jahre von 18.30 bis 19.15 Uhr

von 14 - 20 Jahre von 19.15 bis 20.00 Uhr

von 20 - 25 Jahre von 20.00 bis .....

Ab sofort bieten wir auch Pistolentraining ab 14 Jahre an.

Kontaktpersonen:

Heinz Hagenauer, Tel. 09323-875529 oder

Horst Tröbächer, Tel. 09323-5600

-----  
**Freitag, 9.12. um 19.30 Uhr**

Weihnachtsfeier

### LANDFRAUEN

**Donnerstag, 10.11. von 10.00 bis 16.30 Uhr**

VLFFrauentag in der Karl-Knauf-Halle in Iphofen.

**10.00 Uhr:** Ref.: Genussvoll mitten im Leben:

Bewusst essen, täglich bewegen von Josefine Oberst, Kern, Kulmbach.

**14.00 Uhr:** Ref.: "Biegen statt brechen" - Belastungen gelassen standhalten mit dem Erfolgsfaktor von Katharina Maehrlein, Taunusstein.

Anmeldung beim AEFL Kitzingen, Tel. 09321-30090

**Dienstag, 29.11. von 9.30 bis 16.30 Uhr**

Landfrauentag im Dekanatszentrum in Kitzingen  
Ref.: "Lob dich selbst, sonst lobt dich keiner" - emotional als (Land)Frau von Elke Pelz-Thaller, Persönlichkeitstrainerin. Nachmittagsprogramm: "Das kleine Glück der Zufriedenheit"

**Kochevent für Männer "Heute kocht der Chef"**

Freitag, 2.12. von 16.00 bis 20.00 Uhr oder  
Samstag, 3.12. von 15.00 bis 19.00 Uhr  
im AEFL Kitzingen, Schulküche. Unter Anleitung von Hauswirtschaftsmeisterin Monika Hegwein und Elfriede Bold bereiten die Teilnehmer zwei leckere Weihnachtsmenüs zu. Zum anschließenden gemeinsamen Essen werden passende Weine gereicht. Teilnehmerbetrag 30,- € incl. Lebensmittelkosten. Anmeldung beim AEFL unter 09321-30090.

**Dienstag, 17.1. und Mittwoch, 18.1.2017 jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr**

Bildungstage in Münsterschwarzach.  
Thema: "Selbstvertrauen ist die Quelle des Vertrauens". Ref.: Roswitha Hubert. Unkostenbeitrag 25,- € (Kursgebühr, Mittagessen und Kaffee)- Anmeldung bitte bis Montag, 12.12. bei Eleonore Dürr, Tel. 3561.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Der **Kreisverband für Gartenbau und Landespflege in Kitzingen** bietet im November 2016 für die Mitglieder der Ortsvereine eine **Bodenuntersuchung** ihrer Hausgärten oder ihrer Rasenflächen an. Der Ablauf ist wie folgt organisiert: Interessierte Mitglieder des OGV Mainbernheim holen die Probenahme-Sets beim Vorsitzenden Franz Lindenthal ab, nehmen ihre Bodenproben und geben diese bis spätestens 25.11. dem Vorsitzenden zurück. Die Ergebnisse der Bodenuntersuchung werden in Vortragsterminen ab 15.12. besprochen. **Die Kosten betragen je Untersuchung und Düngungsempfehlung 29,63 € und für eine zusätzliche Humusuntersuchung je 9,76 €.** Falls Sie daran Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit Franz Lindenthal (Tel. 6965 nach 18.00 Uhr) in Verbindung.

Informationen über den OGV erhalten Sie unter [www.ogv-mainbernheim.de](http://www.ogv-mainbernheim.de)

SPD-ORTSVERBAND

Herzliche Einladung an die ganze Bevölkerung zu einen **Wahlkampf-Workshop am Mittwoch, 23.11. um 19.00 Uhr** im Gasthaus "Zum Goldenen Löwen" mit unserem Bundestagskandidaten Markus Hümpfer.

TSV

**Volkstrauertag am Sonntag, 13.11.**

Im Anschluss an die städtische Gedenkfeier im Friedhof besteht die Möglichkeit, ab 11.30 Uhr im Sportheim ein warmes Mittagessen einzunehmen. Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen.

**Altpapiersammlung**

Nächste Altpapiersammlung am 3.12. ab 9.00 Uhr. Sammeln Sie weiterhin Ihre alten Tageszeitungen und unterstützen Sie dadurch unsere Fußballjugend! Wir bedanken uns bei allen fleißigen Sammlern.

**Suppenkasperfest**

Vielen Dank an die zahlreichen Besucher, Spender, Helfer und Organisatoren. Mit Eurer Hilfe ist eine spontane Idee zu einem tollen und stimmungsvollen Erlebnis geworden. Aufgrund des positiven Feedbacks kann die Planung eines erneuten Fests für nächstes Jahr erfolgen! Wir freuen uns schon darauf!

**Laufgruppe**

Auch jetzt in der kalten Jahreszeit trifft sich die Laufgruppe immer Freitags um 18.00 Uhr an der Mehrzweckhalle! Wer noch Lust hat, sich der Gruppe anzuschließen, ist jederzeit herzlich willkommen! Für Rückfragen steht euch Holger Düll (Tel. 0157-56112086) jederzeit zur Verfügung.

**Comedy mit Rolf Miller in der Mehrzweckhalle**  
Weihnachten kommt immer ganz plötzlich! Und eng verbunden damit ist stets die gleiche Frage: „Was schenk‘ ich nur?“

Wir vom TSV Mainbernheim können Ihnen da weiterhelfen. Herzhaft lachen ist nämlich auch im nächsten Jahr wieder angesagt. Nach Michl Müller, Sebastian Reich und einigen anderen kommt am

**Samstag, 19. August 2017 um 19.00 Uhr  
der Kabarettist Rolf Miller**

zu uns in die Mehrzweckhalle. Unter dem Titel „Alles andere ist primär“ präsentiert der gebürtige Odenwälder sein aktuelles Programm, mit dem er derzeit in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland unterwegs ist. Karten sind ab sofort bei Lebensmittel Fuchs und im Café Bärenstark zu Preisen zwischen 21 € und 23 € erhältlich. In Kitzingen gibt’s Karten in der Main-Post-Geschäftsstelle in der Luitpoldstraße. Alle Plätze sind nummeriert. Vor der Veranstaltung und während der Pause werden Getränke und Bratwürste vom Grill angeboten.

VdK

**Samstag, 3.12. um 18.00 Uhr**

Vorweihnachtliche Feier

Weitere Informationen über uns können Sie auf unserer Internetseite [www.vdk.de/ov-mainbernheim](http://www.vdk.de/ov-mainbernheim) ersehen. Zu unseren Veranstaltungen ist jeder herzlich willkommen.



Anlässlich meines  
**90. Geburtstages**  
am 24.9.2016  
danke ich von Herzen  
für alle Geschenke  
und Glückwünsche.

Else Höfig



**Ihr  
Fahrzeug  
in guten  
Händen**

## Auto-Service Michael Roß

Hoheimer Weg 8 · 97350 Mainbernheim  
Mobil-Telefon: 01 71 / 7 340 272  
Telefon: 09323 / 804594 - Fax 875521  
[www.auto-service-ross.de](http://www.auto-service-ross.de) · [autoservice.ross@t-online.de](mailto:autoservice.ross@t-online.de)

### Reifenwechsel- und wuchten

inklusive Umfeldkontrolle,  
Rädereinlagerung & Räderwäsche!

Stahlfelgen 39,- € je Satz

Alufelgen 45,- € je Satz

**ACHTUNG!**

**Tüv\* bei uns im Haus**

\* DEKRA

Bäckerei & Lebkücherei

# Hof-Bäckerei Schmitt

Aus feinsten Zutaten das Beste backen!

Herrnstraße 32 | 97350 Mainbernheim | 09323-9579004

**Elisenlebkuchen**

1 Stück 1,40€ - 5 Stück 6,50 €

**Gewürzschnitte** 1 Stck. 1,80 €

**Schokobrezel** 1 Stck. -,85 €

Selbst gemacht, frisch & lecker... vom Schmitt's Bäcker!

# GEHEIMRAD

INH. R. RASP

Fahrräder neu, gebraucht  
& elektrisch  
Teile & Zubehör  
Service & Restauration

Telefon zu den Geschäftszeiten 0162-1524210  
[deins@geheimrad.de](mailto:deins@geheimrad.de)

**Winteröffnungszeiten bis einschließlich Januar:**

Dienstag bis Freitag  
von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

## E-Werk Mainbernheim

### Ablesung der Stromzähler für die Jahresabrechnung 2016

Ab 1.12.2016 werden die Stromzählerablesungen  
für die Jahresabrechnung 2016 durchgeführt.

Das Personal führt einen Dienstausweis mit sich,  
der auf Verlangen vorgezeigt wird.

Bei Abwesenheit haben Sie die Möglichkeit, die  
Zählerstände auf der hinterlassenen Ablesekarte  
oder auf unserer Internetseite  
[www.ewerk-mainbernheim.de](http://www.ewerk-mainbernheim.de) einzutragen.

Für eine korrekte Abrechnung benötigen wir die  
Zählerstände bis zum **5.1.2017**.

Dieses gilt auch für alle „fremdbelieferten“ Kunden.

Die Zähler sind Eigentum des E-Werks.

Die Berechtigung zur Ablesung liegt beim  
Netzbetreiber (E-Werk).

Erfolgt keine Mitteilung, ist das EVU (gem. § 11  
GVV) berechtigt, den Verbrauch zu schätzen.

Ansprechpartner: Iris Kleider  
Telefon: 09323/258, Fax: 09323/6537,  
e-mail: [info@ewerk-mainbernheim.de](mailto:info@ewerk-mainbernheim.de)

Bürokernzeiten:  
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

# CURATA

Pflegeeinrichtungen

## 20 Jahre Haus Fuchsenmühle Seniorenzentrum



### Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

Mitten im malerischen Thierbachtal  
direkt am Gaubahn-Radweg  
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten  
hauseigene Küche und Wäscherei  
wunderschöner, geschützter Garten

*und darüber hinaus:*

### Tagespflege

Gestalten Sie Ihre Aufenthalte flexibel nach  
individueller Absprache montags bis freitags,  
von 8 bis 18 Uhr.

### Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht  
auf Wunsch auch Bewohnern  
mit Weglauftendenz weiterhin  
eine selbstbestimmte und  
sichere Bewegungsfreiheit.

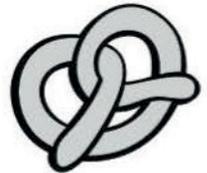
**Wir freuen uns auf Sie!**

CURATA Seniorenzentrum  
Haus Fuchsenmühle GmbH  
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt  
Tel. 09331 9010, Internet: [www.curata.de](http://www.curata.de)

Mainbernheim  
Schützenstr. 1  
Tel. 09323 1783

# Schneiders-Bäck

## frisch & freundlich



Unsere Angebote:

## November

**Mittwoch, 2. bis Samstag, 5. November:**

Frankenlaib	750 g	<b>2,10 €</b>
Donuts, ungefüllt	2 Stück	<b>1,40 €</b>
Tiramisu-Sahneschnitten	2 Stück	<b>2,80 €</b>

**Mittwoch, 9. bis Samstag, 12. November:**

Westernbrot	750 g	<b>2,10 €</b>
Schokocroissants	2 Stück	<b>1,80 €</b>
Ulmer	2 Stück	<b>1,70 €</b>

**Mittwoch, 16. bis Samstag, 19. November:**

gemischte Körnerbrötchen	3 Stück	<b>1,50 €</b>
Nougatstangen	2 Stück	<b>1,80 €</b>
Frankfurter Kranz	2 Stück	<b>2,40 €</b>

**Mittwoch, 23. bis Samstag, 26. November:**

Minilaib	300 g	<b>1,05 €</b>
Streuselkuchen	2 Stück	<b>1,80 €</b>
Bratapfelkuchen	2 Stück	<b>2,40 €</b>

**Mittwoch, 30. November bis Samstag, 3. Dezember:**

Adventsbrot	350 g	<b>2,10 €</b>
Adventsschnecken	2 Stück	<b>1,80 €</b>
Schmandschnitten	2 Stück	<b>2,80 €</b>

Irrtum vorbehalten!

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 6 – 12 Uhr

Kostenloser Vortrag zum Thema:

## **Vorsorgevollmacht Patientenverfügung**

**Mittwoch, 09.11.2016 um 18:30 Uhr (ca. 1 Std.)**  
im: Radlerherberge - Veranstaltungssaal  
Schulgasse 7  
Mainbernheim  
Begrenzte Teilnehmerzahl!  
Bitte anmelden unter: 0931/359505-16



**Lerntherapie:  
LRS (auch Englisch)  
Legasthenie  
Dyskalkulie**

Bei Ihnen zu Hause

**Elke Rosenberger  
Diplom Pädagogin Univ**

[e.rosenberger@web.de](mailto:e.rosenberger@web.de)  
Tel: 09331-20774

## **Suche**

2-3-Zimmer-Wohnung  
außerhalb der Altstadt.  
Ab sofort oder später  
Tel. 0151-58586096

## **Wohnung**

in Mainbernheim, 100 m<sup>2</sup>, 4 Zimmer,  
Garage, Carport, Südbalkon, Kellerraum  
ab 1.2.2017 zu vermieten.  
Tel. 09323-1882



GEPRÜFTER RESTAURATOR

## **ES IST WIEDER SOWEIT:**

**WINTERAKTION BIS 28. FEBRUAR 2017**

**10 % RABATT  
AUF FLIEGENGITTER**

**SCHREINEREI HARTLIEB**

**DÜRRESEEWEG 14 · MAINBERNHEIM · TEL. 09323-1770**

# **Obstverkauf**

Fränkische Äpfel, Kartoffel & mehr ab LKW-  
der mobile Hofladen kommt:  
große Auswahl : Elstar, Gala, ..., Birnen,

Montag, den 26.9, 10.10, 24.10, 7.11,  
21.11, 5.12, 19.12

11:45-11:55 Mainbernheim-Wertstoffkontainer  
12:00-12:20 Iphofen, Parkplatz Feuerwehr



Obsthof Zörner, Am Obstgarten 1 97337 Bibergau  
[www.mainfrankenobst.de](http://www.mainfrankenobst.de) Tel 093242540  
Hofladen geöffnet: Mo-Fr 8-18, Sa 9-12

## **Kleine Familie**

freundlich und ordentlich,  
sucht 4-Zimmer (Wohnung o. Haus)  
langfristig zu mieten.  
Tel. 0157-52209073

# MANFRED FUCHS

Getränke - Lebensmittel  
Backwaren der Bäckerei Fuchs

Herrnstraße 46 · 97350 Mainbernheim · Tel. 09323/446 · Mobil: 0170 1406806

## Öffnungszeiten

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag: 6.30 Uhr bis  
12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr und  
14.30 bis 18.00 Uhr

Samstag 6.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Angebote gültig vom 8.11. bis 12.11.2016

Fuchs Kipf	6 Stück	1,60 €
Fuchs Bauernlaible	750 g	2,19 €
Schokolinchen	3 Stück	1,79 €
Frankenbrunnen Mineralwasser verschieden sortiert	12 x 1,0 Ltr. PET.	4,99 € + 3,30 € Pfand
Krautheimer Pils	20 x 0,5 Ltr. + 2 Flaschen gratis	11,99 € + 3,16 € Pfand
Kesselring Weihnachtsbier	20 x 0,5 Ltr. + 2 Flaschen gratis	11,99 € + 3,16 € Pfand

## Angebote gültig vom 15.11. bis 3.12.2016

Maisbrötchen	3 Stück	1,79 €
Kaiserbrötchen	5 Stück	1,50 €
Krustenlaibchen	500 g	1,79 €
Streuselkamm (mit Nussfüllung)	2 Stück	2,49 €
Rhönspudeln Mineralwasser verschieden sortiert	12 x 1,0 Ltr. PET.	5,49 € + 3,30 € Pfand
Rhönspudeln Wasser Lemone	12 x 0,75 Ltr.	4,99 € + 3,30 € Pfand
Mönchshof Weihnachtsbier	20 x 0,5 Ltr.	12,99 € + 4,50 € Pfand
Würzburger Hofbräu Pils	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	11,99 € + 3,42 € Pfand
Kapuziner Hefeweizen	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	12,99 € + 5,10 € Pfand

## Angebote gültig vom 6.12. bis 17.12.2016

Sonnenweck	3 Stück	1,69 €
Passauer Brötchen	5 Stück	1,75 €
Bauernlaib	1.000 g	2,79 €
Vanilleschnecke (mit Schokostückchen)	2 Stück	2,29 €
Bad Brückenauer Mineralwasser o. medium	12 x 1,0 Ltr.	5,49 € + 3,30 € Pfand
Rhönspudeln Schorle verschieden sortiert	12 x 0,75 Ltr.	6,99 € + 3,30 € Pfand
Coca-Cola, Fanta, Sprite, MezzoMix	12 x 1,0 Ltr. PET	7,99 € + 3,30 € Pfand
Kulmbacher Edelherb	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	10,99 € + 3,42 € Pfand

## Glocken - Klänge der Heimat - Rufer und Mahner

- eine Betrachtung von Robert Neußner -

„Glocken tragen ihre Klänge schon seit 5 000 Jahren in alle Welt. Zuerst in China, später bekamen sie im Christentum einen festen Platz, in den europäischen Klöstern, Domen, Kirchen und Kapellen - und damit in den Herzen der Menschen seit Generationen. Glocken sind ein Teil unserer europäischen Kultur. Sie begleiten bis heute den Alltag..., sie gliedern den Tag und die Stunde. Sie sind gleichsam Pulsschlag des öffentlichen und privaten Lebens und geben dem Tageslauf Ordnung und Zeit“, so fasst Klaus Hofmeister von der Kirchenredaktion des Hessischen Rundfunks Sinn und Bedeutung der Glocken zusammen.

Uns hier in Mainbernheim erreicht der Glockenton von verschiedenen Stellen aus, vom Kirchturm der evangelischen Stadtpfarrkirche, dem der katholischen Kirche, und vom Nürnberger Tor, im Volksmund als „Weidenturm“ bekannt. Im kleinen Glockenturm des Leichenhauses im Friedhof hängt zwar auch eine Glocke. Sie wird wegen ihres „scheppernden“ Klangs nicht mehr geläutet.

Damit der Schall der Glocken weithin zu vernehmen ist, haben die Glocken in der Glockenstube des die Dächer der Stadt überragenden Kirchturms ihren Platz. Der Kirchturm der evangelischen Kirche ist im Besitz der politischen Gemeinde, während die Glocken Eigentum der Kirchengemeinde sind.

Betrachten wir die bauliche Gliederung des Kirchturms. Dann fällt neben dem Stadtwappen im obersten Bauabschnitt ein Glasfenster auf. Dort oben im Turm hatte der Stadtwächter seinen Platz. Bei Tag hielt er Ausschau, ob sich Fremde in feindlicher Absicht der Stadt nähern. Wichtigste Aufgabe war die Feuerschau. Wenn auch ab 10 Uhr abends kein offenes Licht in den Häusern brennen durfte, angesichts der engen Bebauung innerhalb des Mauerrings, durch Unachtsamkeit konnte schnell ein Feuer ausbrechen. Da gab es noch keine Sirenen oder gar die moderne Funkalarmierung. Mit den Glocken wurde „Sturm geläutet“, um die Männer, mit den Ledereimern ausgerüstet, zur Bekämpfung des Brandes zu rufen.

In Absprache von Kirchen und politischer Gemeinde gibt es eine sogenannte Läuteordnung. Um 6 Uhr wird der Tag eingeläutet. Aber bereits um 7.45 Uhr läutet es wieder. Die Schulglocke mahnte die Kinder, dass es höchste Zeit sei, sich auf den Schulweg zu machen. Das hatte noch Sinn, als der Unterricht für alle Kinder von der ersten bis zur achten Klasse im hiesigen Schulhaus erteilt wurde. Die Schullandschaft hat sich total geändert, aber die Tradition als einzige weit und breit ist dankenswerterweise erhalten geblieben.

Auch ein Relikt aus früherer Zeit ist das 11 Uhr-Läuten mit der Glocke auf dem Weidenturm. Uhren waren etwas Kostbares. Welcher Landwirt trug bei seiner bäuerlichen Arbeit eine Uhr bei sich? Wenn der Bauer oder einer seiner Knechte weit draußen die Felder bestellte, dann war dieses 11 Uhr-Läuten das Zeichen, sich auf den Weg zum heimischen Hof zum Mittagessen aufzumachen.

In der vorindustriellen Zeit, als Arbeitsstätte und Wohnstätte noch eins waren, versammelte sich die Familie mit Knechten und Mägden, bzw. mit den Mitarbeitern aus dem Handwerksbetrieb beim 12 Uhr-Läuten um den Mittagstisch zum gemeinsamen Mahl. Heute wird versucht, dieses sich Versammeln um den Mittagstisch wenigstens sonntags beizubehalten.

Mit dem 12 Uhr-Läuten hatte es eine besondere Bewandnis. Dazu müssen wir allerdings weit in der Historie zurückgehen bis in das Jahr 1453. Konstantinopel, die prächtige Hauptstadt des oströmischen Reichs, wurde von den Türken erobert. Von dem einstigen Glanz dieser Stadt zeugt die Hagia Sophia, die christliche Kirche mit der seinerzeit größten Kuppel. Sie wurde islamische Moschee, jetzt ist ein Museum daraus geworden. Der Fall Konstantinopels, heute Istanbul, wurde in ganz Europa als Katastrophe empfunden. Der Vormarsch der Türken, auch Osmanen genannt, schien unaufhaltsam. Im Internet findet sich ein langes Gedicht von Hans Sachs, „Schuhmacher und Poet dazu“, aus Nürnberg, in dem er die Grausamkeiten der türkischen Eroberer beschreibt. Papst Calixt III. hat angeordnet, dass

## »Geh' Berna« - »Geschichten auf der Geschichte«

die Christen um 12 Uhr beten sollen, dass Gott, der Herr, uns vor den Türken bewahre.

Trotz allem, 1529 stehen die türkischen Heere zum ersten Mal vor den Toren Wiens. Wegen des winterlichen Klimas ziehen sie ab. 1683 wird Wien erneut belagert. Am 12. September 1683 kann das türkische Heer in der Schlacht am Kahlenberg besiegt und in die Flucht geschlagen werden. Kurfürst Max Emanuel von Bayern zeichnete sich mit besonderer Tapferkeit aus. Diese für das Abendland kritische Epoche ist lebendig geblieben. In vielen Gemeinden heißt das Mittagläuten heute noch „Türkenläuten“. In manchen Glockenstuben hängt die „Türkenglocke“. Die eroberten türkischen Kanonenrohre wurden eingeschmolzen. Der Guss wurde zum Gießen dieser Glocke verwendet.

Hier lässt sich ein Bogen in die Neuzeit schlagen. Da ging es mit den Glocken den umgekehrten Weg. Die Machthaber des Dritten Reichs ließen Glocken von den Kirchtürmen herunterholen, um sie zu verschrotten und der Kriegsmaschinerie zuzuführen. Die Glocken wurden in vier Klassen eingeteilt. Die der Klasse A, aus neuester Zeit stammend, wurden sofort eingeschmolzen. Die der Klassen B und C wurden von Kunsthistorikern auf ihren kulturellen Wert untersucht. Man lagerte sie im Hamburger Freihafen und überließ sie den Einflüssen der Witterung. Zu dieser Kategorie von Glocken zählten die drei von unserem Kirchturm. Die vierte, die schwerste, ließ man an ihrem Platz. Nach der Kapitulation wollten die Gemeinden natürlich ihre Glocken wieder haben. Die Glocken aus Bayern wurden alle identifiziert und standen zum Rücktransport bereit. Am 4. Juli 1951 wurden die drei Mainbernheimer Glocken am Bahnhof empfangen und mit Grün bekränzt zur Kirche gefahren.

Kehren wir nun zum Tagesablauf zurück. Je nach Jahreszeit läutet es zur Nacht, entweder um 21 Uhr oder um 17 Uhr. Früher mussten diese Zeiten von den Kindern streng eingehalten werden. Wer vor der Konfirmation nach dem Abendläuten auf der Straße angetroffen wurde, der ging nicht gerade heiteren Sinns am nächsten Tag in die Schule. Samstags um 14 Uhr wird der Sonntag eingeläutet.

Für die christliche Gemeinde ist das Geläut der Glocken Ruf zu den Gottesdiensten, zu den Ka-

sualien wie Taufe, Hochzeit, Begräbnis und zum Innehalten zu Gebet und Besinnung im Verlauf des Tages. Es „drückt die Empfindungen des Gottesvolks aus, wenn es sich freut oder weint, dankt oder bittet, sich versammelt und das Geheimnis seiner Einheit in Christus lebendig macht“, um aus dem Ritualbuch der katholischen Kirche zu zitieren.

Um das Geläute der Kirchenglocken ranken sich vielerorts Erzählungen. Personen, vor allem adelige Damen, fanden, als sie sich in weitläufigen Wäldern verirrt hatten, durch den Schall der Kirchenglocken den Weg aus dieser sie bedrängenden Notlage.

Hier ein Beispiel mit prominenter Beteiligung: In dem Wald zwischen den Orten Krassolzheim, Rüdilsbronn, Humprechtsau und Herbolzheim, an der Grenze zwischen dem Landkreis Kitzingen und Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim gelegen, habe sich, so erzählt es die Sage, die Kaiserin Kunigunde, Gemahlin des Kaisers Heinrich II., bei einer Jagd verirrt. Als es Abend geworden war, habe sie Todesangst ausgestanden. Auf Knien habe sie Gott in ihrer Not um Hilfe angerufen. Da habe sie das Abendläuten von den obengenannten Kirchen gehört und so den Weg zu den Häusern der Bauern gefunden. Aus Dankbarkeit habe sie den Bewohnern der obengenannten Gemeinden das Land, das heute als Freimark 274 ha umfasst, zur bleibenden Nutzung geschenkt.

Zum Schluss dieser Betrachtung sei noch auf Goethes „Faust“ verwiesen. In seiner Verzweiflung will sich Faust das Leben nehmen. Da vernimmt er das Glockenläuten zum Osterfest und Goethe lässt ihn sprechen:

*„Woher die holde Nachricht tönt;  
Und doch, an diesen Klang von Jugend auf  
gewöhnt,  
Ruft er auch jetzt zurück mich in das Leben.“*

Literatur: „Glocken“ in Religion in Geschichte und Gegenwart; Internet: Läuteordnungen; Beitrag des Hessischen Rundfunks, 2016, „Glockenklänge sind Heimatklänge“ „Der Spiegel“, 12. April 1947; Berichte über die Freimark Osing; Goethe, Faust I